

Antrag auf eine Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes



Posteingang: _____

Ich beantrage

- die Erlaubnis zum Umgang (Erwerben, Aufbewahren, Verbringen, Verwenden, Vernichten) mit explosionsgefährlichen Stoffen
- die Verlängerung der Erlaubnis

Angaben zur Person (bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen)

Familienname		Vorname (bitte alle Vornamen angeben)	
Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)		
Straße		PLZ	Ort
E-Mail		Telefon	
Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	
Ununterbrochen in Deutschland wohnhaft <input type="checkbox"/> seit Geburt <input type="checkbox"/> seit		Erstmals in Deutschland wohnhaft im Jahre	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (bitte Zeitraum, Anschrift, Gemeinde, Landkreis und Land angeben)			

Ich beantrage

_____ kg **Nitrocellulosepulver** zum Laden von Patronenhülsen

_____ kg **Böllerpulver** zum Böllerschießen

_____ kg **Schwarzpulver** zum Schießen mit Vorderladerwaffen

Fachliche Kenntnisse (Nachweise/Prüfungszeugnisse bitte beifügen)

Prüfungszeugnis des Gewerbeaufsichtsamtes
vom _____ über die Teilnahme an einem Lehrgang zum

- Schießen mit Vorderladerwaffen
- Laden von Patronenhülsen
- Schießen mit Handböllern, Standböllern und Kanone (nichtzutreffende Art von Böllern streichen)
- liegt dem Landratsamt bereits vor

Bedürfnisnachweis

- Ich bin als Jäger Inhaber einer Waffenbesitzkarte
- Ich bin als Sportschütze Inhaber einer Waffenbesitzkarte
(bitte Bestätigung auf der Rückseite durch Verein/Vereinigung ausfüllen lassen)
- Ich bin als Böllerschütze/Vorderladerschütze Mitglied bei folgender Vereinigung
(bitte Bestätigung auf der Rückseite durch Verein/Vereinigung oder Gemeinde ausfüllen lassen)

Aufbewahrung des Sprengstoffs

Ich werde den Sprengstoff wie folgt aufbewahren (bitte beschreiben Sie den Aufbewahrungsort genau)

Ich bin körperlich zum Umgang mit Sprengstoff uneingeschränkt geeignet

(Eignungsmängel wären z.B. schwere Formen von Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Amputationen - auch einzelner Fingerglieder -, schwere Herz- und Kreislaufkrankungen, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogensucht, schwere Zuckerkrankheit, Hirnverletzungen, Geisteskrankheit, Anfallsleiden)

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Sie sind verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer sprengstoffrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Bedürfnisbescheinigung der Gemeinde bei gemeindlichen Böllerschützen:

Die Angaben zur Person des Antragstellers stimmen mit den Meldeunterlagen

überein

in folgenden Punkten nicht überein: _____

Der Antragsteller ist hier mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet seit: _____

(weitere Wohnungen in: _____)

Bedenken gegen die Erteilung sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse an den Antragsteller bestehen

nicht

aus folgenden Gründen:

(z.B. wegen Trunksucht, Neigung zu Ausschreitungen, Geisteskrankheit, Geistesschwäche, beschränkte Geschäftsfähigkeit, andere körperliche Mängel)

Wir bestätigen, dass der/die Antragsteller/in in unserem Auftrag Böller schießt

Ort, Datum

Unterschrift des 1. Bürgermeisters

Bedürfnisbescheinigung der Vereinigung:

Der Antragsteller ist seit _____ Mitglied bei uns

Wir bestätigen, dass der/die Antragsteller/in in unserem Auftrag Böller schießt

Der Antragsteller beteiligt sich seit _____ regelmäßig am Schießen mit Vorderladerwaffen auf der Schießstätte in _____

Der Antragsteller beteiligt sich seit _____ regelmäßig am Schießen auf der Schießstätte in _____

Name der Vereinigung: _____

Ansprechpartner (Name, Vorname, Anschrift und Telefon-Nr. bitte angeben)

Ort, Datum

(Vereinsstempel)

Unterschrift des Schützenmeisters/Vorsitzenden